

Saale-Beitung.

Anzeigen

werden die Spalte oder deren Raum mit 20 Pfg. ...

Bezugspreis für Halle ...

Nr. 302.

Halle a. d. Saale, Dienstag den 30. Juni.

1896.

Deutsches Reich.

Dof- und Personalnachrichten.

Auf der Nordbahn ...

Die Handelskammer zu Halle über die Handelsverträge.

Ueber die Wirkungen der Handelsverträge ...

Zur Frage des Auswanderungsgesetzes.

Nachdem von offizieller Seite ...

Weimarer Goethe-Tage.

Von Dr. Max Osborn.

Eröffnung des neuen Goethe- und Schiller-Archivs.

Am-Abend prangt wieder einmal ...

Am 30. Juni 1885 starb ...

hienach, daß die verbündeten Regierungen ...

Die Frage des Frauenstudiums vor der Einführung.

Schon im Jahre 1889 ...

Reichthum der Manuskripte ...

der Anstalt an einem Berliner Gymnasium ...

Die Zwangsorganisation des Handwerks.

Die Vorlage wegen der Zwangsorganisation ...

Zum Fall Ziegler.

Die von dem Konfistorium in Breslau ...

Erfahrungen nach Weimar ...



15. Die Rechnungen über den Verwaltungsfonds für die Jahre 1889/90 werden (S. 10. Seite).

Während der Verhandlung war von dem St.-R. Schmidt ein Antrag eingebracht, der von 25 Stadtvorordneten unterschrieben war, dahingehend, den Magistrat zu erwidern, die die Disposition über die öffentlichen Gebäude zu stellen und die Disposition der Schulverwaltung zu bestimmen.

Der Antrag kam jedoch zur Verhandlung und begründete St.-R. Schmidt erklärte, indem er darauf hinwies, daß bei der Beantwortung der letzten Interpellation der Herr Deputationsmitglied sein Wohlwollen für die Lehrerkräfte in Worten angedeutet habe. Damit sei den Herren aber nicht gebüht, auch nicht mit der Versicherung, daß mit Ausnahme des in Aussicht stehenden Geldes die endgültige Regelung der Verhältnisse stattfinden sollte.

Der Herr Deputationsmitglied erklärte, daß er bei der Beantwortung der letzten Interpellation nicht habe zugehen können. Die damalige Antwort des Herrn Oberbürgermeisters sei formalistisch. Allerdings habe das Gesetz nicht Gehörstakt verlangt. Daran hat man keinen Zweifel aber nicht gedacht, daß das Gesetz ganz verstanden wurde.

St.-R. Dr. Kell bemerkt, daß hier eine Präzisionsfrage entschieden werden soll. Der Magistrat muß sehr bald, möglichst früh für die nächste Sitzung, eine Vorlage machen, nach der den Herren die Summe als einmalige Gratifikation gegeben wird.

St.-R. Schütte spricht sein Bedauern aus, daß er bei der Beantwortung der letzten Interpellation nicht habe zugehen können. Die damalige Antwort des Herrn Oberbürgermeisters sei formalistisch. Allerdings habe das Gesetz nicht Gehörstakt verlangt.

St.-R. Schütte erklärt, daß die Sache nicht mit Rücksicht auf ein vielleicht kommendes Gesetz auf die lange Bank zu schieben.

St.-R. W. erklärt sich dafür, daß die Summe nach Wunsch der aufgelisteten Stala verteilt werden soll.

St.-R. W. erklärt sich dafür, daß die Summe nach Wunsch der aufgelisteten Stala verteilt werden soll.

St.-R. W. erklärt sich dafür, daß die Summe nach Wunsch der aufgelisteten Stala verteilt werden soll.

St.-R. W. erklärt sich dafür, daß die Summe nach Wunsch der aufgelisteten Stala verteilt werden soll.

St.-R. W. erklärt sich dafür, daß die Summe nach Wunsch der aufgelisteten Stala verteilt werden soll.

St.-R. W. erklärt sich dafür, daß die Summe nach Wunsch der aufgelisteten Stala verteilt werden soll.

St.-R. W. erklärt sich dafür, daß die Summe nach Wunsch der aufgelisteten Stala verteilt werden soll.

St.-R. W. erklärt sich dafür, daß die Summe nach Wunsch der aufgelisteten Stala verteilt werden soll.

St.-R. W. erklärt sich dafür, daß die Summe nach Wunsch der aufgelisteten Stala verteilt werden soll.

St.-R. W. erklärt sich dafür, daß die Summe nach Wunsch der aufgelisteten Stala verteilt werden soll.

St.-R. W. erklärt sich dafür, daß die Summe nach Wunsch der aufgelisteten Stala verteilt werden soll.

St.-R. W. erklärt sich dafür, daß die Summe nach Wunsch der aufgelisteten Stala verteilt werden soll.

St.-R. W. erklärt sich dafür, daß die Summe nach Wunsch der aufgelisteten Stala verteilt werden soll.

St.-R. W. erklärt sich dafür, daß die Summe nach Wunsch der aufgelisteten Stala verteilt werden soll.

St.-R. W. erklärt sich dafür, daß die Summe nach Wunsch der aufgelisteten Stala verteilt werden soll.

St.-R. W. erklärt sich dafür, daß die Summe nach Wunsch der aufgelisteten Stala verteilt werden soll.

St.-R. W. erklärt sich dafür, daß die Summe nach Wunsch der aufgelisteten Stala verteilt werden soll.

St.-R. W. erklärt sich dafür, daß die Summe nach Wunsch der aufgelisteten Stala verteilt werden soll.

St.-R. W. erklärt sich dafür, daß die Summe nach Wunsch der aufgelisteten Stala verteilt werden soll.

St.-R. W. erklärt sich dafür, daß die Summe nach Wunsch der aufgelisteten Stala verteilt werden soll.

St.-R. W. erklärt sich dafür, daß die Summe nach Wunsch der aufgelisteten Stala verteilt werden soll.

St.-R. W. erklärt sich dafür, daß die Summe nach Wunsch der aufgelisteten Stala verteilt werden soll.

St.-R. W. erklärt sich dafür, daß die Summe nach Wunsch der aufgelisteten Stala verteilt werden soll.

St.-R. W. erklärt sich dafür, daß die Summe nach Wunsch der aufgelisteten Stala verteilt werden soll.

St.-R. W. erklärt sich dafür, daß die Summe nach Wunsch der aufgelisteten Stala verteilt werden soll.

St.-R. W. erklärt sich dafür, daß die Summe nach Wunsch der aufgelisteten Stala verteilt werden soll.

St.-R. W. erklärt sich dafür, daß die Summe nach Wunsch der aufgelisteten Stala verteilt werden soll.

St.-R. W. erklärt sich dafür, daß die Summe nach Wunsch der aufgelisteten Stala verteilt werden soll.

Provinzialnachrichten.

St.-R. W. erklärt sich dafür, daß die Summe nach Wunsch der aufgelisteten Stala verteilt werden soll.

St.-R. W. erklärt sich dafür, daß die Summe nach Wunsch der aufgelisteten Stala verteilt werden soll.

St.-R. W. erklärt sich dafür, daß die Summe nach Wunsch der aufgelisteten Stala verteilt werden soll.

Vermissliches.

St.-R. W. erklärt sich dafür, daß die Summe nach Wunsch der aufgelisteten Stala verteilt werden soll.

St.-R. W. erklärt sich dafür, daß die Summe nach Wunsch der aufgelisteten Stala verteilt werden soll.

St.-R. W. erklärt sich dafür, daß die Summe nach Wunsch der aufgelisteten Stala verteilt werden soll.

Kursbericht der Halleschen Banknoten vom 30. Juni.

Table with columns: Dividende für %, Zins-termin, Zinsfuß, Kursnotiz. Lists various bank notes and their market values.

Letzte Nachrichten.

Berlin, 30. Juni. In der gestern abend hier stattgefundenen, aus vielen Theilen Deutschlands beideten Frauen-Versammlung wurde einstimmig folgende Resolution angenommen...

Geschäftshaus

Gegründet
1859.

J. LEWIN

Gegründet
1859.

Marktplatz 2 u. 3.

Halle a. S.

Marktplatz 2 u. 3.

Nach beendeter Lageraufnahme beginnt **Mittwoch den 1. Juli** der

Verkauf sämtlicher in der Inventur zurückges. Waaren.

In allen Abtheilungen sind grosse Posten zusammengestellt, welche mit den

zurückgesetzten niedrigsten Inventurpreisen

deutlich versehen sind, und empfehle ich diese überaus günstige Kaufgelegenheit auf das Angelegensta.

Besonders preiswerthes Angebot in der **Kleiderstoff-Abtheilung.**

- Ein Posten Waschkleiderstoffe in grosser Musterauswahl, Neuheiten dieser Saison, Meter 23, 28 und 35 Pfg.
- Ein Posten Waschkleiderstoffe, aparte türkisch gemusterte Satins für Blousen, Meter 50 Pfg.
- Ein Posten doppelbreite Fantasie-Kleiderstoffe, darunter hervorragende Neuheiten, Meter 45 und 70 Pfg.
- Ein Posten reinseidene Stoffe für Costümes und Blousen, in grossem Farbensortiment, Meter 75 Pfg.

Besonders preiswerthes Angebot in der **Leinen- und Baumwollenwaaren-Abtheilung.**

- Ein Posten Hemdentuche, Haustuche, Wäschetuche etc., stark und feinfädig, Meter 15 Pfg.
- Ein Posten Inlettstoffe, einfarbig und rosa-roth gestreift, garantiert federdicht, Meter 40 Pfg.
- Ein Posten bunte Bettzeuge, gute Qualitäten, zurückgesetzte Muster, Meter 25 und 30 Pfg.
- Ein Posten Tischtücher, Handtücher, Thee-, Kaffee- und Tafel-Gedecke zu überaus billigen Preisen.

Besonders preiswerthes Angebot in der **Teppich- und Möbelstoff-Abtheilung.**

- Ein Posten Fantasie-Tisch-Decken Stück 90 Pfg., Kommoden- und Nähtisch-Decken Stück 25 und 50 Pfg.
- Ein Posten elegante Plüsch-Tisch-Decken in vielen Farben Stück 4 Mk., 5 Mk. und 7 Mk. 50 Pfg.
- Ein Posten Tapestry- und Germania-Bettvorlagen, extragross, zurückgesetzte Muster, Stück 50 Pfg.
- Ein Posten Teppiche, Portiären, Gardinen, Möbelstoffe etc. zu überaus billigen Preisen.

Besonders preiswerthes Angebot in der **Confections-Abtheilung.**

- | | |
|--|--|
| Ein Posten Staubmäntel das Stück Mk. 5.50. | Ein Posten Damen-Blousen Stück 50, 70 Pfg. u. 1 Mk. |
| Ein Posten Sommer-Jackets Stück Mk. 2.50 u. 4.00. | Ein Posten seidene Blousen Stück 2 Mk. 50 Pfg. |
| Ein Posten Mädchen-Mäntel Stück Mk. 1.50 u. 2.00. | Ein Posten ganzwollene schwarze Tricottailen Stück 1 Mk. |
| Ein Posten Capes u. Kragen zu sehr billigen Preisen. | Ein Posten Knaben-Blousen Stück 50 Pfg. |

Besonders preiswerthes Angebot in der **Putz- und Weisswaaren-Abtheilung.**

- | | |
|---|--|
| Ein Posten elegante garnirte Damenhüte. | Ein Posten seidene und wollene Unterröcke. |
| Ein Posten Original-Modellhüte und Reishüte. | Ein Posten Herren-, Damen- und Kinder-Handschuhe. |
| Ein Posten Herren- und Knaben-Strohhüte. | Ein Posten Jabots, Schleifen, Colliers etc. |
| Ein Posten Seidenband, Spitzen und Stickereien. | Ein Posten Blumen, Federn und Fantasie-Arrangements. |

Beste aller Waarengattungen sind, um gänzlich damit zu räumen, von Neuem im Preise bedeutend zurückgesetzt worden.

Meine Schaufenster im Geschäftshaus u. Rathskeller-Neubau
empfehle ich einer geneigten Beachtung.

